Am Freitag, 15. November 2013, waren alle Sitzplätze im Kinderhaus im Camp King belegt. Die Bürgerinitiative Oberursel Nord stellte den interessierten Anwohnern den ihr bis heute bekannten Stand zu den Bebauungsplänen des Siedlungsförderungsvereins auf dem Gelände des Siedlungslehrhofes vor. Der Siedlungsförderungsverein plant eine umfangreiche Bebauung des gesamten Areals mit Reihenhäusern und Einfamlienhäusern. Dazu soll nicht nur das Gelände der Pferdewiese bebaut werden; es sind daneben auch neue Reithallen vorgesehen und Spazierwege durch den Wald sollen als Strasse ausgebaut werden. Das wiederum erfordert, bislang im Flächennutzungsplan als Grünflächen ausgewiesene Areale in Bauland umzuwidmen – so werden also den geplanten Gebäuden viele Gehölze und Bäume zum Opfer fallen. Welchen Einfluss die grossflächige Bebauung auf eine mögliche Veränderung der Grundwasserströme hat und wie der alte Baumbestand bis hinunter in den Camp King Park darunter leiden könnte ist aus heutiger Sicht noch gar nicht abzuschätzen.

Die Bürgerinitiative Oberursel Nord setzt sich daher aus Gründen des Naturschutzes konsequent gegen die geplante Bebauung auf dem Gelände des Siedlungslehrhofes und für den Erhalt der derzeitigen Grünflächen ein. Um eine Grundlage für eine sachliche Auseinandersetzung zu schaffen, hat sich die Bürgerinitiative Oberursel Nord für die Erstellung eines eigenen Naturschutzgutachtens ausgesprochen, wird hierzu auf entsprechende Experten zugehen und die Stadt Oberursel und den Siedlungsförderungsverein um die erforderlichen Zugangsberechtigungen bitten. Für die Beibehaltung der im Flächennutzungsplan als Grünflächen ausgewiesenen Gebiete wird die Bürgerinitiative die zuständige Verwaltungsstelle, das Regierungspräsidium Darmstadt, anschreiben und einen Vor-Ort Termin zur Inaugenscheinnahme gemeinsam mit der Stadt Oberursel und dem Siedlungsförderungsverein erbitten.

Die Bürgerinitiative Oberursel Nord hat sich zum Ziel gesetzt, nicht nur Naturschutzinteressen zu wahren, sondern auch die zunehmende Verkehrsbelastung und die Dimensionierung der öffentlichen Infrastruktur kritisch zu hinterfragen. Dabei werden wir von allen verfügbaren Mittel bis hin zur Ausnutzung auch rechtlicher Widerspruchsmöglichkeiten Gebrauch machen. Alle Unterstützer der Bürgerinitiative Oberursel Nord sind gebeten, diese nicht nur mit Rat und Tat sondern auch finanziell mit einer Überweisung auf unser Konto Nr XXX bei der Bank XYZ zu unterstützen.

Über neue Entwicklungen wird die Webseite der Bürgerinitiative Oberursel aktuell informieren.